

# IBM Sterling Control Center – Configuration Manager

*Einfachere Verwaltung dezentraler  
IBM Sterling Connect:Direct-Netzwerke*



---

## Highlights

- Einfacheres Konfigurationsmanagement
  - Plattformübergreifende Normalisierung von Konfigurationen
  - Schutz gegen Ausfallzeiten durch Konfigurationsfehler
  - Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien
- 

## Probleme bei der Verwaltung dezentraler Server

Die dezentrale Anordnung von Dateiübertragungsservern senkt Kosten und ermöglicht es Unternehmen, mit der Dynamik des Geschäftsumfelds von heute mitzuhalten. Dieser Ansatz bereitet den Verantwortlichen jedoch Probleme bei der Verwaltung. Konfigurationen auf dem neuesten Stand zu halten, Lizenzschlüssel zu verwalten und Sicherheitsrichtlinien bei einer großen Anzahl von IBM Sterling Connect:Direct-Servern durchzusetzen, kann sich je nach Anzahl der Server, deren Standort und der Anzahl der Änderungen in Ihrer Umgebung schnell als komplizierte Aufgabe erweisen.

## Einfacheres Konfigurationsmanagement mit IBM

IBM Sterling Control Center Configuration Manager bietet eine einheitliche und zentrale Schnittstelle für die Verwaltung und Überwachung von IBM Sterling Connect:Direct-Servern. Dies hat den Vorteil, dass Sie Ihre Kosten senken und gleichzeitig die Konfigurationsflexibilität erhöhen können.

## Plattformübergreifende Normalisierung von Konfigurationen

Die Verwaltung von Konfigurationsobjekten in den zahlreichen plattform-spezifischen Versionen von IBM Sterling Connect:Direct in Ihrem Unternehmen erfolgt über eine zentrale, einheitliche Schnittstelle im Configuration Manager. Diese Schnittstelle bietet Funktionen, über die Parameter, die unterschiedliche Namen oder Wertepaare aufweisen, normalisiert und plattform-spezifische Syntaxprüfungen durchgeführt werden können. Zudem verfügt sie über eine benutzerfreundliche, informative QuickInfo-Hilfe. Dadurch lassen sich Änderungen im gesamten Netzwerk zeitsparend umsetzen, ohne die Änderungen an jedem betroffenen Server einzeln vornehmen zu müssen.



### Schutz gegen Ausfallzeiten durch Konfigurationsfehler

Bei Massenaktualisierungen besteht die Gefahr, dass ein Server unbeabsichtigt inaktiviert wird. Configuration Manager schafft auch hier Abhilfe, indem er die Versionssteuerung für Konfigurationsobjekte übernimmt, die für Prüfzwecke beibehalten und bei Bedarf schnell und ohne großen Aufwand wiederhergestellt werden können. Bei der Wiederherstellung erfolgt ein automatischer Schutz gegen Konfigurationsfehler, die durch lokale, unkoordinierte Änderungen wie Hardwareänderungen verursacht werden können. Um eine möglichst effektive Kontrolle zu gewährleisten, erstellt Configuration Manager Prüfprotokolle, in denen alle vorgenommenen Änderungen zusammen mit dem Eigner aufgeführt sind.

### Durchsetzung von Sicherheitsrichtlinien

Effektive Sicherheitsrichtlinien setzen Richtlinienvorgaben und deren Durchsetzung voraus. Mithilfe von Configuration Manager lassen sich Vorlagen für die jeweiligen Richtlinien für IBM Sterling Connect:Direct-Konfigurationen definieren, beispielsweise in der Form, dass bei allen Übertragungen 3DES-Verschlüsselung verwendet werden muss. Diese Richtlinienvorlage wird dann mit allen Servern abgeglichen, um Complianceabweichungen zu ermitteln und zu beheben.

Unsere Kunden verwenden IBM Sterling Control Center seit Jahren zur Schaffung von mehr Transparenz, zur Überwachung von Service-Level-Agreements (SLAs) für Dateiübertragungen und für die Verteilung von Lizenzschlüsseln. Jetzt ermöglicht IBM Sterling Control Center auch die zentrale Verwaltung Ihrer IBM Sterling Connect:Direct-Server. Die Configuration Manager-Funktionen sind nachfolgend beschrieben:

<b>Funktion</b>	<b>Beschreibung</b>
<b>Zentrale Konfiguration</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen, Aktualisieren und Löschen von IBM Sterling Connect:Direct-Konfigurationsobjekten:<ul style="list-style-type: none"><li>– Netmaps</li><li>– Initialisierungsparameter</li><li>– Benutzerberechtigungen und Proxys (Benutzer-IDs, Kennwörter und Berechtigungen für IBM Sterling Connect:Direct-Server)</li><li>– IBM Sterling Connect:Direct Secure + (Cipher-Suites, vertrauenswürdige Zertifikate)</li></ul></li></ul>
<b>Gemeinsame Schnittstelle</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Aktualisierung mehrerer Server auf verschiedenen Plattformen</li><li>• Syntaxprüfung und Volltextsuche</li></ul>
<b>Änderungsüberwachung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verwaltung unterschiedlicher Versionen von Konfigurationsobjekten, die für Prüfzwecke beibehalten und bei Bedarf wiederhergestellt werden können</li><li>• Prüfprotokoll zu Änderungen an Konfigurationsobjekten (Art der Änderung und Verantwortlicher)</li></ul>
<b>Richtlinienverwaltung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Geschützte Vorlagen für Konfigurationsobjekte, um diese server- und plattformübergreifend vergleichen und die Compliance sicherstellen zu können</li></ul>



---

IBM Deutschland GmbH  
IBM-Allee 1  
71139 Ehningen  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustrasse 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Vulkanstrasse 106  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter:  
**ibm.com**

IBM, das IBM Logo, ibm.com und Sterling Commerce sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Sind diese oder weitere Markennamen von IBM bei ihrem ersten Vorkommen in diesen Informationen mit einem Markensymbol (® oder ™) gekennzeichnet, bedeutet dies, dass IBM zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen Inhaber der eingetragenen Marken oder der Common-Law-Marken (common law trademarks) in den USA war. Diese Marken können auch eingetragene Marken oder Common-Law-Marken in anderen Ländern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information“ unter:

[ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://ibm.com/legal/copytrade.shtml)

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient nur zu Informationszwecken. Obwohl die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen auf ihre Vollständigkeit und Genauigkeit hin überprüft wurden, wird sie auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf „as-is“-Basis) ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus basieren diese Informationen auf der aktuellen Produktplanung und -strategie von IBM, die sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern kann. IBM übernimmt keinerlei Haftung für jedwede Schäden, die aus der Nutzung dieser oder einer anderen Veröffentlichung entstehen oder damit in Zusammenhang stehen. Aus dem Inhalt dieser Veröffentlichung können keine Gewährleistungsansprüche oder andere Forderungen an IBM (oder die Lieferanten oder Lizenzgeber von IBM) abgeleitet werden, noch kann der Inhalt dieser Veröffentlichung eine Änderung der Bedingungen der jeweils geltenden Lizenzvereinbarung, der die Nutzung von IBM Software unterliegt, bewirken.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen. Aus dem Inhalt dieser Dokumentation kann nicht abgeleitet werden, dass die von Ihnen durchgeführten Maßnahmen zu einer Steigerung der Verkaufs- und Umsatzzahlen oder anderen Ergebnissen führen werden.

© Copyright IBM Corporation 2011



Bitte der Wiederverwertung zuführen